



Das Management in Krisen im Kuhstall stärken für die Zeit danach....

Die langjährige, praxisnahe Erfahrung hat uns gestärkt, einfache, geniale, kostengünstige und praktikable Lösungen für **MILCHPRODUZIERENDE BETRIEBE** zu entwickeln. Seit mehr als einem Jahrzehnt werden mit uns grundfutterreiche Rationen (65% und mehr) mit eigenem Getreide, Raps- bzw. Sojaschrot, Stroh und Dynamaxx gefüttert. Gleichbleibende TMR – Rationen mit wenig Zukauffutter für eine hohe Milchleistung mit einem stabilen pH-Wert im Pansen! Gesunde langlebige Kühe mit weniger Problemen und deutlich weniger bis kaum Mortelaro sind das Resultat unserer Fütterungsstrategie. Priorität setzen wir auf die Vorbereitung der Färsen und der trockenen Kühe. Nur dadurch ist ein sanfter Übergang in die Laktation möglich. In dieser Phase gibt es weniger Komplikationen die Tiere verlieren weniger Körpermasse, halten eine hohe Persistenz, sind fruchtbar, halten über die gesamte Laktation einen idealen BCS und werden deutlich älter. Gewusst wie, kann Milch dann kostengünstiger erzeugt werden!

Wichtige Merkmale für die anstehende Maisernte:

TM – Gehalte bis max. 34 % - ideal ist 32 %! Beurteilen Sie den Reifegrad immer nach den Körnern, nicht nach der Pflanze. Sobald die Stärke eingelagert ist (wenn das Korn nicht mehr süß schmeckt) muss der Häcksler kommen.

Shredlodge oder Konventionell?

Shredlodge nur in Fahrsilos einsilieren und sehr gut verdichten! Wenn dieses nicht machbar ist, dann konventionell häckseln und sehr gut verdichten!

Beimpfung der Maissilagen mit KE-agrar:

Wenn Sie mehr aus Ihrer Maissilage machen möchten, mehr Energie in Form von mehr Milchsäureproduktion, dann setzen Sie KE-agrar beim Silieren ein. KE-agrar ist ein natürliches, biologisches Produkt, was nicht nur in der Silage wirkt, sondern auch später am Tier, in der Gülle und auf dem Land wirkt. **Dieses ist mit einem Siliermittel nicht vergleichbar!** Laut Analysen haben wir Werte von Essigsäure zu Milchsäure bis zu 1 : 8 bisher erreicht. Damit können die Leistungen, die Milchinhaltsstoffe gesteigert werden sowie Stärkekraftfutter reduziert werden. Wir informieren gerne zu diesem komplexen Thema.

Im November 2016 sind wir wieder auf der **EuroTier**. Wir laden Sie herzlich

ein, uns auf der Messe zu besuchen. [Ausführliche Informationen finden Sie hier.](#)

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, klicken Sie bitte [hier](#).

Uwe Schmidt mmb Milchviehmanagement

Frelsdorfer Straße 7 27432 Hipstedt

Telefon **0 47 68 - 304** Telefax **0 47 68 - 440** Mobil **0170 - 333 01 98**

Internet <http://www.mmb-milchkuh.de> eMail Info@mmb-milchkuh.de